

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2015/10/23 6Ob56/15a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.10.2015

## Norm

BörseG §48d

BörseG §81a

1. BörseG § 48d gültig von 02.08.2016 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
  2. BörseG § 48d gültig von 20.07.2015 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2015
  3. BörseG § 48d gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 184/2013
  4. BörseG § 48d gültig von 01.11.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2012
  5. BörseG § 48d gültig von 27.10.2008 bis 31.10.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2008
  6. BörseG § 48d gültig von 01.01.2005 bis 26.10.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/2004
1. BörseG § 81a gültig von 26.11.2015 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
  2. BörseG § 81a gültig von 01.01.2014 bis 25.11.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 184/2013
  3. BörseG § 81a gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2012
  4. BörseG § 81a gültig von 31.12.2011 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2011
  5. BörseG § 81a gültig von 01.04.2009 bis 30.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2009
  6. BörseG § 81a gültig von 01.11.2007 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2007
  7. BörseG § 81a gültig von 26.04.2007 bis 31.10.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2007

## Rechtssatz

Die Legaldefinition des Emittentenbegriffs in § 81a Abs 1 BörseG bezieht sich zwar nach dem Gesetz nur auf die §§ 81a bis 94 BörseG; sie hat aber auch in Bezug auf Sachverhalte, die sich vor ihrem Inkrafttreten ereignet haben für die Ad?Hoc?Publizität des § 48d Abs 1 BörseG eine klarstellende Funktion. Im Falle von Zertifikaten, die Wertpapiere vertreten, gilt daher auch in Bezug auf die Ad?Hoc?Publizität als Emittent (nur) der Emittent der vertretenen Wertpapiere. Dies ist darin begründet, dass die Zertifikate regelmäßig bloß die nicht handelbaren Wertpapiere (Aktien) handelbar gestalten, der Anleger und der Markt jedoch weiterhin Informationen über deren Emittenten erhalten sollen. Die Emittentin der Zertifikate selbst muss nur für die Einhaltung der eigenen Verpflichtungen eintreten, sodass sie auch nur bei sie betreffenden Insiderinformationen im Sinne des § 48a Abs 1 Z 1 BörseG die daraus aus § 48d Abs 1 BörseG abzuleitenden Veröffentlichungspflichten treffen. Die Legaldefinition des Emittentenbegriffs in Paragraph 81 a, Absatz eins, BörseG bezieht sich zwar nach dem Gesetz nur auf die Paragraphen 81 a bis 94 BörseG; sie hat aber auch in Bezug auf Sachverhalte, die sich vor ihrem Inkrafttreten ereignet haben für die Ad?Hoc?Publizität des Paragraph 48 d, Absatz eins, BörseG eine klarstellende Funktion. Im Falle von Zertifikaten, die Wertpapiere vertreten, gilt daher auch in Bezug auf die Ad?Hoc?Publizität als Emittent (nur) der Emittent der vertretenen Wertpapiere. Dies ist darin begründet, dass die Zertifikate regelmäßig bloß die nicht handelbaren Wertpapiere (Aktien) handelbar gestalten, der Anleger und der Markt jedoch weiterhin Informationen über deren Emittenten erhalten sollen. Die Emittentin der Zertifikate selbst muss nur für die Einhaltung der eigenen Verpflichtungen eintreten, sodass sie auch nur bei sie betreffenden Insiderinformationen im Sinne des Paragraph 48 a, Absatz eins, Ziffer eins, BörseG die daraus aus Paragraph 48 d, Absatz eins, BörseG abzuleitenden Veröffentlichungspflichten treffen.

## Entscheidungstexte

- RS0130464">6 Ob 56/15a  
Entscheidungstext OGH 23.10.2015 6 Ob 56/15a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130464

## Im RIS seit

15.01.2016

## Zuletzt aktualisiert am

15.01.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)